

Der Friede

von Christian Felix Weiße

Notizen / Anmerkungen

1 Schon lang trink ich den goldnen Frieden

2 Mit meiner Chloe her:

3 Bald wird uns sein Verzug ermüden,

4 Wir seufzen, trinken, flehn, und doch, wo
bleibet er?

5 O nähmen Könige der Erden

6 Zum Beyspiel dich und mich:

7 Sie würden bald versöhnet werden;

8 Den Mittag zanken wir, und Abends küß ich
dich.

Das Gedicht „[Der Friede](#)“ von [Christian Felix Weiße](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Christian Felix Weiße	Titel	„Der Friede“
Verse	8	Wörter	50
Strophen	2		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
